6/58

Gemeinde Flumenthal

Teilzonen- und Erschliessungsplan 1:1'000

GB 484
Werkhofareal Candoni

Genehmigung

vom Einwohnergemeinderat beschlossen: am **18. Februar 2013**
der Gemeindepräsident: die Gemeindeschreiberin:

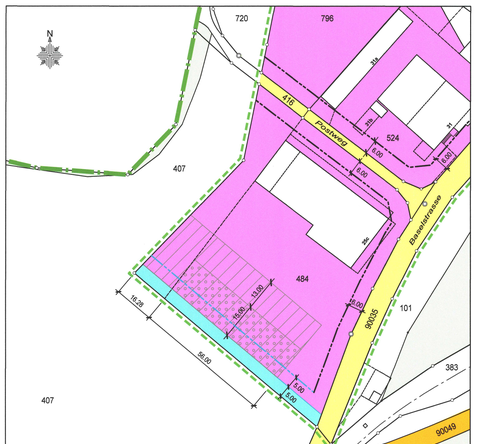
öffentliche Planauflage: 21. Februar 2013 bis 25. März 2013
vom Regierungsrat genehmigt: mit RRB Nr. 150 vom 4.2.2014
Amtsblatt Nr. 6 vom 5.2.14
der Staatsschreiber:

GEZ.:	cs / Jae	DATUM:	05.07.2012	MASSSTAB:		ÄNDERUNGEN:		PLAN NR:
KONTR.:	cs	FORMAT:	30 x 105		1:1'000		25.01.2013	9000-Cand / 1A

spi planer und ingenieure ag
Luzernstrasse 34 – CH-4552 Derendingen – Telefon 032 681 33 33 – Fax 032 681 33 35
office@spi.ag – www.spi.ag

Rechtsgültiger Zonen- und Erschliessungsplan 1:1'000

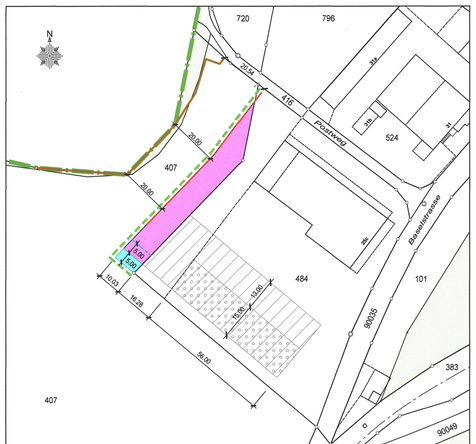
RRB Nr. 2003/1283 vom 01. Juli 2003
*RRB Nr. 2609 vom 17. Dezember 2002
Orientierend



GA Gewerbezone A
Heckenzone
Lw Landwirtschaftszone
Kantonsstrasse
Erschliessungsstrasse
Trottoir
Baulinie zur Strasse
Heckenabstandslinie
Bauzonengrenze
*Aufbereitung und Lagerung mineralischer Bauabfälle
*Baubereich für allfällige Überdachung Recyclingmaterial

Änderung Zonen- und Erschliessungsplan 1:1'000

Genehmigungsinhalt



GA Gewerbezone A
Heckenzone
Heckenabstandslinie
Waldabstandslinie
Bauzonengrenze
Aufbereitung und Lagerung mineralischer Bauabfälle
Baubereich für allfällige Überdachung Recyclingmaterial

Orientierender Planinhalt

Gemeindegrenze
Wald
Lw Landwirtschaftszone
Waldfeststellung

Ergänzende Zonenvorschriften für Bereich "Aufbereitung und Lagerung mineralischer Baustoffe"

§1 Der Bereich zeigt die Lage der Aufbereitung und Lagerung von mineralischen Bauabfällen, namentlich Beton und Asphalt, innerhalb der Parzelle GB Nr. 484 auf.

§2 Der Bereich ist als überlagerte Nutzung dargestellt. Als Grundnutzung gelten die Zonenvorschriften für Gewerbezonen gemäss dem Zonenreglement der Gemeinde Flumenthal.

§3 Die Lagerhöhe darf im Maximum 8.0m betragen. Dabei soll der Böschungswinkel im Maximum 45° betragen.

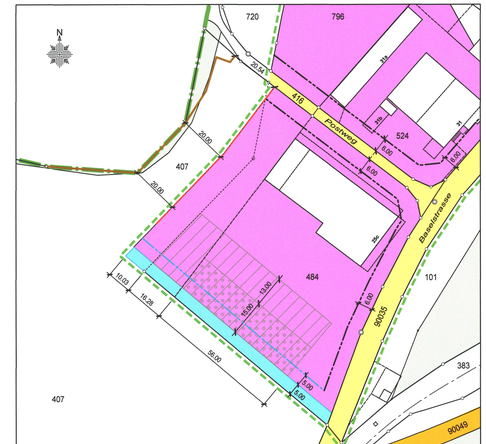
§4 Die Bepflanzung der Heckenzone muss spätestens 3 Monate nach der Genehmigung des Teilzonen- und Erschliessungsplanes durch den Regierungsrat, in Absprache mit der Baukommission Flumenthal, realisiert sein. Zusätzlich ist eine 1.0m hohe Mauer zur Sicherung des Lagers entlang der Heckenzone zu errichten.

§5 Im Bereich der Aufbereitung und Lagerung der mineralischen Bauabfälle muss der Boden undurchlässig ausgestaltet und das Regenabwasser gefasst werden. Das Regenabwasser ist in die öffentliche Kanalisation zu leiten.

§6 Der Betrieb der Aufbereitung richtet sich nach den Angaben im Bericht der Voruntersuchung zur Umweltverträglichkeitsprüfung vom 10. April 2002 (Emch+Berger AG, Solothurn). Ergeben sich Änderungen gegenüber dem beschriebenen Betriebskonzept, ist dies im Baugesuchsverfahren zu bewilligen.

Geänderter Zonen- und Erschliessungsplan 1:1'000

RRB Nr. 2003/1283 vom 01. Juli 2003
RRB Nr. 214/10 vom 4.2.2014
Orientierend



GA Gewerbezone A
Heckenzone
Lw Landwirtschaftszone
Kantonsstrasse
Erschliessungsstrasse
Trottoir
Aufbereitung und Lagerung mineralischer Bauabfälle
Baulinie zur Strasse
Heckenabstandslinie
Waldabstandslinie
Waldfeststellung
Bauzonengrenze